

- Seine Bedeutung.** Kommt von *κροκόβροτος* oder Fleisch-Fresser. Etliche sagen/ er bedeute die Erde/ die alles Fleisch fresse; habe drey Köpfe/ so bedeuten die drey Zeiten/ die vergangene/ die gegenwärtige und zukünftige.
- Somnus der Schlaf.** Somnus, der Schlaf/ ein Gott der Ruhe/ des Todes Bruder/ wird mit vielen Flügeln gemahlet. Sein Pallast hat zwei Thüren/ eine Hörnerne und eine Helffenbeinene / durch die Hörnerne schickte er die wahre Träume/ durch die Helffenbeinene aber falsche Geplär.
- Morpheus.** Morpheus ist des Schluffs-Diener von *μορφή*, Forma, weil er allerhand Gestalten von Menschen und Thieren den Menschen vorstellet. Gr. *μορφεύς*.
- Chimaera.** Chimaera. War ein Flammen ausspendendes Ungeheur. Der Kopf und die Brust war eines Löwens/ der Bauch einer Geiß/ und der Schwanz eines Drachen. Die Fabel komt her von einem Feuer-spendenden Berg in Lycia, auf dessen Gipffel Löwen wohnten. In der Mitte waren schöne Weiden voller Geißen/ unterst aber Schlangen. Bellerophon soll diß Ungeheur getödet habe/ weil er diesen Berg wohnbar gemacht.
- Furiae, Dirae Eumenides.** Furiae, Dirae, Eumenides heißen auch Canes oder Hunde: Der Nacht oder Höllen Töchter/ heißen Furiae, weil sie sich nicht verführen noch bereden lassen die Laster nicht zu straffen. Die gedritte Zahl bedeutet die Gemüths Neigungen: den Zorn/ die Begierde/ und den Muthwillen/ welche die Nach/ den Geiß und die Unzucht mit führen. Man fügt hinzu die vierte/ *λύσσα* oder die Raserey/ welche aber zu den dreyn gehört. Erynnis ist der gemeine Nahmen der Furien. Ihre grimmige Streich bedeuten die grimmige Pein eines bösen Gewissens.
- Erynnis.**
- Gewissen.**
- Alecto.** Alecto komt von *α* und *λύω* cesso, weil sie niemahlen aufhöret zu peinigen.
- Tisiphone.** Tisiphone, von *τισις*, ultio, und *φόβος*, caedes, eine Mord-Rächerin.
- Megaera.** Megaera. Eine Haßerin/ Neinderin/ von *μεγαίρα*, inuideo.
- Parcae.** Parcae haben den Nahmen von *parcere*, weil sie niemand verschonen/ werden auch Fatum genennet.
- Fatum.** Sie werden abgebildet/ wie drey alte Weiber mit weiser Wolle um die Köpfe gebunden/ in weissen Kleidern/ mit Purpur-rothen Schürzen. Ihre Eltern sind gewesen die Nacht und die Höll/ oder die Noth und das Meer/ oder das Chaos. Sie sind drey Schwestern.
- Clotho.** Clotho, *κλώθειν*, spinnen/ Lachesis, von *λαγχάνειν*, das Loos werffen/ Atropos, unveränderlich / von *α* und *τρέπειν* uertere. Sie trieben das Lebens-Wollen-Spinnen. Clotho trug die Spindel und zog den Faden heraus/ das ist/ sie brachte ins Leben. Lachesis trillerte die Spindel/ oder bestimmte Glück und Unglück im Leben. Atropos, schneidet den Lebens-Faden ab.
- Lachesis.**
- Atropos.**
- Fatum.** Fatum, göttliche Schickung Gr. *εἰμαρμένον*, von *fari*, reden/ weil es Gott geredet und verordnet/ wird auch vor den Tod selbst gesetzt.
- Hölln-Richter.** Die drey Höllen-Richter; Minos, Rhadamantus, Aeacus, waren erwöhlet wegen ihrer Vorsichtigkeit/ Gerechtigkeit und Mäßigkeit/ so sie in Creta geübt. Die zwey ersten waren Jupiters und Europae; der letzte/ Jupiters und Aeginae, Sohn. Sie haben die Gerichtbarkeiten also vertheilt/ vermittelst Plutons, daß Rhadamantus die Asianer, Aeacus die Europaeer richte. Jeder truge einen Stecken. Minos hatte einen guldnen Scepter und saße allein/ wann dann etwas zweifelhaftes oder schweres entstande/ mußte er es entscheiden.
- Tantalißabel.** Tantalus, des Jupiters Sohn aus der Plote, hat die Götter alle zu Gast geladen/ und damit er ihre Gottheit bewährete/ hat er seinen Sohn Pelopem in Stück zerhauen/ gekochet und den Göttern vorge-